

# Vereinsmitteilungen

## Remshalden

### AUFBRUCH Remshalden e. V. Kinder- und Jugendfonds

[www.aufbruch-remshalden.de](http://www.aufbruch-remshalden.de)



**Danke: Das „Schule als Staat“-Projekt spendet 500 Euro**



*Scheckübergabe im Remstal-Gymnasium Weinstadt, entgegengenommen von Frau Gutjahr für AUFBRUCH Remshalden e.V.*

Anlässlich der Gala im Remstal-Gymnasium Weinstadt übergaben die Organisatoren des Projektes „Schule als Staat“ eine Spende in Höhe von 500 Euro. Wir bedanken uns sehr herzlich für die überraschende Unterstützung und werden den Betrag in Verbindung mit Projekten in der Grundschule bzw. im Kindergarten einsetzen. Den Organisatoren gratulieren wir zu dem tollen Projekt und die unterhaltsame Gala, die am 21.4. stattfand.

Danke sagt Ihr Aufbruch-Remshalden e.V. Pressteam.

### Bund für Umwelt- und Naturschutz Remshalden e. V. – Ortsgruppe Remshalden



#### Arbeitseinsatz im Weltgarten

Am Samstag, 12.5., von 9 bis ca. 12 Uhr sind wieder viele Helferinnen und Helfer gefragt. Im Weltgarten werden Gebirge nachmodelliert, Mulch auf den Wegen nachgefüllt und auch das eine oder andere Beet zur Pflanzung vorbereitet. Es gibt für jede Altersgruppe was zu tun, deshalb herzliche Einladung zur Mitarbeit, auch wer bisher noch nicht dabei war, den Garten aber toll findet, kann mitmachen. Wir freuen uns über jede/n.

Gebraucht werden Schaufeln, Hacken, Schubkarren. Das Wetter soll trocken aber nicht zu warm werden, also ideal für das was wir uns vorgenommen haben.

Rückfragen und Anmeldungen bei U. Zeeb (07151 907120).

Wir haben auch Bedarf an Pflanzen. Im harten Winter ist nicht alles, aber doch einiges, was eigentlich winterhart sein sollte, erfroren. Wir freuen uns deshalb, wenn wir Pflanzen gespendet bekommen. Unser als winterhart gekauftes Olivenbäumchen, die winterharten Eukalyptus, die Bananenstauden und auch der Bambus haben den Februar nicht überstanden. Wer uns solche Pflanzen zur Verfügung stellen will, oder wer die eine oder andere Rarität für den Weltgarten übrig hat wie Kaffee-, Tee- oder Baumwollpflanzen oder einen winterharten Feigenkaktus, wir freuen uns darüber. Auch hier U. Zeeb kontaktieren.

Anzeigenannahme: 07191 3556-24



### Bund der Vertriebenen e. V. Ortsverband Remshalden



**60 Jahre Baden-Württemberg, 60 Jahre BdV-Landesgruppe (II)**  
Zeitgleich mit dem neuen Südweststaat wurde der BdV-Landesverband offiziell eingerichtet (wir berichteten). Es lohnt sich, beide Ereignisse zusammen zu sehen. Gerade den Stimmen von 1,5 Mio. Vertriebenen, deren Familien hier leben, ist unser Baden-Württemberg zu verdanken. Wir dürfen daher zwei 60er-Jubiläen feiern, welche nicht allein Erinnerung, sondern eine Geisteshaltung darstellen müssen:

#### These 1

Einheit bitte nicht mit Gleichheit oder Gleichschaltung verwechseln!

#### These 2

Wer dem Allgemeinwohl dienen will, darf nicht heimlich und allein wirtschaften.

Wirklich Führende haben wirklich Folgende!

#### These 3

Der sog. „Führer“ Adolf Hitler hatte die Verantwortung auf sich und ein paar Vertraute vereint. Da fast alle davon Suizid begingen, war es schwer, aus dem schlechten Beispiel der Nazis umfassend zu lernen und Deutschland wieder zu einem selbstbewussten, wahrhaft verantwortlichen Volk erstehen zu lassen. Ohne die Hilfe der Besatzungsmächte wäre Deutschland in der heutigen, guten Form nicht entstanden! Damals fehlte vielen Deutschen die Einsicht sowohl in gute wie in schlechte Vorbilder.

#### These 4

Auch die Frage, was der Einzelne in der Gesellschaft zählt, darf heute wieder guten Gewissens gestellt und diskutiert werden.

Nicht die anonyme, große Volksmasse übernimmt Denken und Verantwortung für mich. - wird fortgesetzt - Markus Dörner

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Remshalden

[www.drk-remshalden.de](http://www.drk-remshalden.de)



#### Hauptversammlung am 28. April

Vorsitzender Zeidler begrüßte die Gäste und begann mit einer Frage der Schriftstellerin Juli Zeh: „Wie wollen wir denn nun sein - stark, schön, erfolgreich oder edel, hilfreich und gut?“ Dahinter steht die grundsätzliche Frage: Wollen wir Egoisten oder Altruisten sein? Zeidler meinte, der DRK-OV sei eine gute Mischung, stark, hilfreich und gut und ist präsent bei vielen Veranstaltungen, bei allen Bevölkerungsgruppen und dies an nahezu allen Wochentagen, untereinander eine gute solidarische Gemeinschaft, bei der ein guter Geist herrscht. Er dankte Werner Beck und allen Helfern und wünschte dem OV, dass Professionalität und menschliche Zuwendung weiterhin so gut verbunden bleibt.

W. Beck dankte den Schwesternhelferinnen, der aktiver Bereitschaft, der Gemeinde, der Feuerwehr und der Polizei für die gute Zusammenarbeit. Jahresrückblick: Es fanden statt: 26 Dienstabende, 42 Dienststeinsätze und 4 Blutspendetermine (mit 158 Helfern, 1.136 Blutspendern, davon 79 Erstspender und insg. 1.079 Blutkonserven). Der DRK-OV hat derzeit 29 aktive und 756 passive Mitglieder. W. Beck informierte über die Kurse und dankte den Kursleitern für ihren Einsatz.

Maurice Karpf berichtete über die Aktivitäten der DRK-Jugend: Erste-Hilfe-Kurs, Odyssee in Stuttgart (NOL), 42 Gruppenabende, 4 Blutspendetermine und über die geplanten Vorhaben für 2012: Verbandskastenkontrolle auf dem Lidl-Parkplatz, Besuche bei THW Schorndorf und DLRG, Übung mit der Jugendfeuerwehr.